



Die Herzogin
wie in diesen
aufhalten d
für den Herrn
wenn wieder
Erlaubnis selbste
werden kann

ung des ainalg
fürstlichen
witten, habe ich
was aufgestellt
in Ansehung des
genötigt

1/19. Zettel.

III. 1. 13.



Reglement,

nach welchem Valeur von denen sämmtlichen Herrschafftlichen Steuer- und andern Einnehmern die Gold- und Silber-Münz-Sorten, à dato an, eingenommen werden sollen:

Reichs-Caroliner	8. fl. Fränkl. 6. Bazen
Marggräfl. Baaden-Baadische, Hohen- zoller-Waldeck- und Montfortische Caroliner	8. fl. —
Schild-Louis d'or	8. fl. 3. Bzn.
Sonnen-Louis d'or	7. fl. 10. Bzn.
alte Französische Louis d'or, ingleichen Vi- sioletten von Preußen, Braun- schweig und Spanien	6. fl. 7. Bzn.
Ducaten	3. fl. 10. Bzn.
Mar d'or	5. fl. 6. Bzn.
Laub-Thaler	2. fl. 1. Bzn.
dergleichen halbe Thaler	1. fl. 1/2. Bzn.
alte Kaiserl. Sächsl. Brandenburgische Braunschweig. species Thaler	1. fl. 14. Bzn.
alte Französische vollwichtige Thaler	1. fl. 13. Bzn.
neue Chur-Sächsl. Bayreuthl. Anspachl. Thaler so nach 1752. geschlagen worden	1. fl. 9. Bzn.
dergleichen 1/2 Stück	— 12. Bzn.
dergleichen 1/3 Stück bisher coursirende 30. Kreuzer Stück	— 6. Bzn.
item halbe	— 3. Bzn.
Chur-Wälzische, Darmstädtsche und Fuldaische 20. Kreuzer Stücke	— 4. Bzn.
dergleichen 10. Kreuzer Stück excl. derer Schweizerischen die nicht angenommen werden sollen.	— 2. Bzn.

Die zeithero gangbare 12. 6. 5. 4. und 3. Kreuzer
Stücke, ausgenommen die alten Churischen
und neue Fuldaische 3. Kreuzer Stücke, wel-
che nicht angenommen werden sollen.

Dann endlich die üblichen 2. und 1. Kreuzer, in-
gleichen Schilling, Sechser und Dreyer wer-
den ferner angenommen.

Diesemnach wird den Einnehmern zugleich ernstlich anbefohlen, die ein-
fachen Kreuzer, Dreyer und Heller, so viel möglich zu vermeiden, im-
massen bey denen Haupt-Cassen auf Hundert Gulden mehr nicht als
Zehen Gulden angenommen, von denen Unter-Einnehmern aber die
Dreyer nicht unter die Schilling gemenet auch von Kreuzern und Dreyern
in fein Paquet mehr als Zehen Gulden, auch ohne Noth nicht einzeln
Bazen, Groschen und Pfennige über die gerade Gulden, eingepaket wer-
den sollen. Signatum Hildburghausen den 12. September 1755.

S. S. Tanzley daselbst.



Das weidliche Wapen hat oben einen goldenen Helm mit einem roten Schilde, auf dem ein schwarzer Adler zu sehen ist.

Die Helmzier ist ein schwarzer Adler, der auf einem goldenen Helm ruht.

Die Helmzier ist ein schwarzer Adler, der auf einem goldenen Helm ruht.

Die Helmzier ist ein schwarzer Adler, der auf einem goldenen Helm ruht.

Die Helmzier ist ein schwarzer Adler, der auf einem goldenen Helm ruht.

Die Helmzier ist ein schwarzer Adler, der auf einem goldenen Helm ruht.

Die Helmzier ist ein schwarzer Adler, der auf einem goldenen Helm ruht.

Die Helmzier ist ein schwarzer Adler, der auf einem goldenen Helm ruht.

Die Helmzier ist ein schwarzer Adler, der auf einem goldenen Helm ruht.

Die Helmzier ist ein schwarzer Adler, der auf einem goldenen Helm ruht.

Die Helmzier ist ein schwarzer Adler, der auf einem goldenen Helm ruht.

Die Helmzier ist ein schwarzer Adler, der auf einem goldenen Helm ruht.

Die Helmzier ist ein schwarzer Adler, der auf einem goldenen Helm ruht.

Die Helmzier ist ein schwarzer Adler, der auf einem goldenen Helm ruht.

Die Helmzier ist ein schwarzer Adler, der auf einem goldenen Helm ruht.

Die Helmzier ist ein schwarzer Adler, der auf einem goldenen Helm ruht.



M 239 20

Tresor

1/6/9

J.C.

ND 18
WAT





Reglement,

nach welchem Valeur von denen sämmtlichen Herrschaftlichen Steuer- und andern Einnehmern die Gold- und Silber-Münz-Sorten, à dato an, eingenommen werden sollen:

Reichs-Caroliner	8. fl. Fränkl. 6. Bazen
Marggräf. Baaden-Baadische-Hohen-zoller-Waldeck- und Montfortische Caroliner	8. fl. —
Schild-Louis d'or	8. fl. 3. Bazn.
Sonnen-Louis d'or	7. fl. 10 $\frac{1}{2}$. Bazn.
alte Französische Louis d'or, ingleichen Pi-schletten von Preußen, Braun-schweig und Spanien	6. fl. 7 $\frac{1}{2}$. Bazn.

Duc	6	B.I.G.	Black	3. fl. 10. Bazn.
Max	18			5. fl. 6. Bazn.
Laut	19			2. fl. 1. Bazn.
dergl	18			1. fl. $\frac{1}{2}$ Bazn.
alte	17			
alte	17			1. fl. 14. Bazn.
neue	16	3/Color		1. fl. 13. Bazn.
derg	16			
derg	15	White		1. fl. 9. Bazn.
derg	15			— 12. Bazn.
item	14			— 6. Bazn.
Chu	14			— 3. Bazn.
derg	13	Magenta		— 4. Bazn.
derg	13			— 2. Bazn.
Die	12			
Die	11			
Da	11	Red		
Da	10			
Da	10			
Da	9			
Da	9			
Da	8	Yellow		
Da	8			
Da	7			
Da	7			
Da	6	Green		
Da	6			
Da	5			
Da	5			
Da	4	Cyan		
Da	4			
Da	3			
Da	3			
Da	2	Blue		
Da	2			
Da	1			
Da	1			

Diesem fachen Massen t Zehen C Dreyer t in kein J Bazen, den solle

Farbkarte #13

nd 3. Kreuzer
n Churischen
Stücke, wel-
sollen.
Kreuzer, in-
Dreyer wer-

ch ernstlich anbefohlen, die ein-
viel möglich zu vermeiden, im-
sundert Gulden mehr nicht als
en Unter-Einnehmern aber die
auch von Kreuzern und Dreyern
auch ohne Noth nicht einzelnen
gerade Gulden, eingepackert wer-
en **11.** September 1755.

do.
) daselbst.